

PRESSEINFORMATION

Telgte, 20. Juni 2018

Der Smart Discounter Takko Fashion setzt im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres 2018/19 die positive Umsatzentwicklung fort

Der Smart Discounter Takko Fashion („die Gruppe“), einer der erfolgreichsten Discounter im europäischen Fashionbereich mit fast 1.900 Filialen in 17 Ländern in West-, Mittel- und Osteuropa, veröffentlicht heute seine Geschäftszahlen für das 1. Quartal im Geschäftsjahr 2018/ 2019 (Februar 2018 bis April 2018).

Takko Fashion hat die Nettoumsatzerlöse im Zeitraum von Februar 2018 bis April 2018 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 3,3 Prozent auf 249,0 Millionen Euro gesteigert. Auch der Like-for-Like (LfL) Umsatz konnte im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 2,5 Prozent gesteigert werden. Dies ist ein hervorragendes Ergebnis für den Smart Discounter, zumal die widrigen Wetterbedingungen im Frühling den gesamten Textilmarkt negativ beeinflusst haben.

Das Adjusted EBITDA betrug 19,9 Millionen Euro im Zeitraum von Februar 2018 bis April 2018. Neben gestiegenen Investitionstätigkeiten aufgrund erhöhter Expansion von 2,7 Millionen auf 5,9 Millionen Euro verfügte Takko Fashion über einen positiven operativen Cashflow von 6 Millionen Euro.

Takko Fashion hat seit Beginn des Geschäftsjahres 2018/2019 17 Filialen eröffnet und betreibt damit nun insgesamt 1.878 Filialen zum Ende des 1. Quartals. Im Geschäftsjahr 2019/2020 plant der Smart Discounter Takko Fashion das Filialnetz auf über 2.000 Filialen auszubauen.

Anfang des Jahres feierte Takko Fashion seinen Markteintritt in Frankreich, heute ist der Smart Discounter mit vier Filialen vertreten. „Unsere Filialen werden hervorragend angenommen, wir starten deshalb nun den Rollout und wollen in diesem Geschäftsjahr sieben bis zehn weitere Filialen eröffnen“, berichtet Co-CEO Alexander Mattschull.



PRESSEINFORMATION

Ein weiteres aktuelles Projekt des Smart Discounters ist das Insourcen des E-Commerce-Lagers. Takko Fashion nutzt dadurch Synergien und kombiniert die Online-Lieferungen mit der Filialnachversorgung.

Ein nahezu abgeschlossenes Projekt ist die Umsetzung eines neuen Store Konzepts. So wurde beispielsweise das Entrance Statement neugestaltet und der Kindermode im Eingangsbereich mehr Platz gegeben.

Der Start in das neue Geschäftsjahr 2018/2019 und die positiven Entwicklungen zeigen deutlich, dass der Smart Discounter strategisch richtig aufgestellt ist, um seine Erfolgsstory weiterzuschreiben. „Wir nehmen weiter Fahrt auf und werden die positiven Entwicklungen von Takko Fashion kontinuierlich fortführen“, erklärt Co-CEO Alexander Mattschull.

Investoreninformation:

investor.relations@takko.de

Presseinformation:

presse@takko.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält Einschätzungen zu bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die sich zum großen Teil der Kontrolle durch Takko Fashion S.à r.l., Takko Luxembourg z S.C.A. sowie deren verbundenen Unternehmen (die „Gruppe“) entziehen, schwierig vorherzusehen sind und dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von der in dieser Pressemitteilung explizit oder implizit dargestellten Entwicklung abweichen kann.

Jegliche Haftung der Gruppe bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ist ausdrücklich ausgeschlossen (einschließlich für direkte oder indirekte Schäden oder Folgeschäden). Diese Pressemitteilung (oder Teile davon) oder die Tatsache ihrer Veröffentlichung sollen weder die Grundlage noch einen Vertrauensstatbestand für einen Vertragsschluss, die Eingehung von Verpflichtungen oder eine Investitionsentscheidung bilden.

Kein Unternehmen der Gruppe ist verpflichtet, diese Pressemitteilung, einschließlich der zukunftsgerichteten Angaben oder sämtlicher anderer darin enthaltenen Informationen, zu aktualisieren oder zu überprüfen, sei es aufgrund eines neuen Kenntnisstandes, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen. Diese Pressemitteilung darf weder in Jurisdiktionen veröffentlicht, herausgegeben oder verbreitet werden, in denen dies einen Verstoß gegen geltendes Recht darstellt, noch in solche Jurisdiktionen eingeführt oder übersandt werden.

